

nischen Reichsanstalt verbessert angegeben. Auch die einzelnen photometrischen Bestimmungsmethoden nebst theoretischen Berechnungen finden eingehende Besprechung.

Der weitere Inhalt des lehrreichen Buches mag durch die Kapitelüberschriften angedeutet werden: Bogenlampen, Glühlampen, Schaltung im Stromkreise, Installation und Bedienung, Lichtausstrahlung, Wirkungsgrade, Beleuchtung.

Bei den verschiedenen Lampenarten sind natürlich die neuesten Konstruktionen berücksichtigt, und es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Wirtschaftlichkeit einer Lampe nicht allein von dem Grade ihrer praktischen Lichtausbeute abhängt, daß vielmehr eine Reihe anderer Faktoren in jedem einzelnen Falle in verschiedener Weise maßgebend ist. Das Buch bringt in gutem, leichtverständlichem Stile eine große Fülle praktisch und theoretisch wichtiger Angaben. *Lockemann.*

Aufforderung zum Kampf gegen die unechten Farben.

Ein offener Brief an das Publikum von Dr. Paul Kraiss in Tübingen. Sonderabdruck aus dem Grenzboten, Jahrg. 1907, Heft 10 u. 11. Die Kraiss'sche Broschüre, welcher recht weite Verbreitung zu wünschen ist, wird wohl überall mit großer Freude begrüßt werden. Der Verf. vergleicht die Haltbarkeit der Stoffe und Farben von Einst und Jetzt, geht näher auf die neuerdings immer mehr überhand nehmenden Klagen des Publikums über die rasche Vergänglichkeit beider ein und tritt zugleich der vielfach in Laienkreisen zutage tretenden Ansicht entgegen, daß dauerhafte und farbenechte Stoffe nicht mehr in derselben Güte wie früher zu beschaffen seien. Während früher die Forderung des kaufenden Publikums: „Preiswert aber echt“ war, hat sich diese dem Zuge der Zeit folgend in: „Billig und echt“ verwandelt, zwei Worte, die in wirtschaftlicher Beziehung schlecht zusammen passen. Die Schuld liegt also nicht an der Farbenfabrik, dem Färber oder dem Fabrikanten, sondern am Käufer selbst, der in den meisten Fällen nicht einmal geringwertige von guter Ware zu unterscheiden weiß. Der Aufklärung, die uns der Verf. andeuten läßt, fügt er noch Ratschläge beim Einkauf von Möbel- und Kleiderstoffen, von Wäsche, Tapeten usw. bei und gibt uns Mittel, die durch ihre Einfachheit überraschen, zur Prüfung beim Einkauf an die Hand. Vor allem ist der Hausfrau die Lektüre dieses Heftchens sehr zu empfehlen, damit auch sie besser gerüstet ist zum Kampfe gegen alles Unehnte in Faser und Farbe. *O. Erler.*

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 27./5. 1907.

- 6b. A. 12 445. Verfahren zum Bekleiden von Oberflächen, besonders von eisernen **Gärbottichen** der Brauerei, mit einem gegen die angreifende Wirkung von Flüssigkeiten bzw. gärender Bierwürze widerstandsfähigem Material. Dr. W. Ackermann, Berlin. 9./10. 1905.
- 12a. K. 32 219. Verfahren zur Verdampfung von **Flüssigkeiten**. W. Köhn, Lübeck. 8./6. 1906.
- 12e. E. 11 422. Verfahren zum Niederschlagen von Staub oder zum Abscheiden von Teer, Fett und anderen Unreinigkeiten aus **Gasen**. J. A.

Klasse:

- Elsner, Dortmund, u. B. H. Thwaite, London. 12./1. 1906.
- 12n. Sch. 24 180 u. 26 439. Verfahren zur Abscheidung von **Kobalt**, Nickel und Mangan aus Rohlaugen unter gleichzeitiger Trennung des Mangans von Kobalt und Nickel. Dr. G. Schreiber, Gerstungen. 7./8. 1905 u. 22./10. 1906.
- 12o. H. 37 259. Verfahren zur Darstellung der **Magnesiumverbindungen** von Chloriden der aromatischen Reihe. Dr. A. Hesse, Wilmersdorf b. Berlin. 26./2. 1906.
- 12o. R. 23 531. Verfahren zur Darstellung der neutralen **Camphersäurealkylester**. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 5./11. 1906.
- 12o. R. 23 866. Verfahren zur Darstellung der **Eugenolester** von o- und m-Aminobenzoesäure. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 15./1. 1907.
- 18b. S. 23 245. Verfahren zur Herstellung eines Schrauben- und Muttereisen. E. Sauerland, Laucherthal b. Sigmaringen. 22./8. 1906.
- 22a. B. 45 032. Verfahren zur Darstellung nachchromierbarer **Monoozofarbstoffe** der Triphenylmethanreihe. [B]. 27./12. 1906.
- 22e. G. 23 772. Verfahren zur Darstellung rotvioletter bis blauer **Küpfenfarbstoffe**; Zus. z. Anm. G. 23 771. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. 17./10. 1906.
- 27c. P. 17 636. Vorrichtung zum Fördern von **Flüssigkeiten und Gasen**, bei welcher der bewegliche Teil aus einem Rade besteht, auf dessen Kranz Schaufeln angeordnet sind. A. Papin, Levallois-Perret, Seine, Frankr. 11./9. 1905.
- 30h. O. 5425. Verfahren zur Herstellung eines **kosmetischen Mittels** aus dem Sauerwasser der Stärkefabrikation. H. Ostermann, Halle a. S. 8./11. 1906.
- 39a. C. 15 178. Verfahren zur Herstellung von geblasenen Hohlkörpern aus **Celluloidröhren**. F. Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik m. b. H., Köln-Nippes. 8./12. 1906.
- 39a. L. 21 502. Verfahren zur Herstellung von Gegenständen aus reiner **Nitrocellulose**. J. N. Ludwig, Mainz. 6./9. 1905.
- 39b. C. 14 923. Verfahren zur Verarbeitung von **Hornabfällen** und ähnlichen Substanzen zu plastischen Massen. Dr. C. Claeßen, Berlin. 30./8. 1906.
- 40a. G. 22 319. **Kühleinrichtung** für Schachtöfen u. dgl., bei der mit Kanälen versehene feuerfeste Steine verwendet werden. B. Grau, Kratzweck b. Stettin. 27./12. 1905.
- 53e. D. 17 234. **Emulsionsapparat**. Deutsche Homogenisiermaschinen-G. m. b. H., Lübeck. 25./6. 1906.
- 61a. J. 9030. Tragbarer chemischer **Feuerlöscher** mit seitlicher Ausströmöffnung und Sicherheitsventil gegen übermäßigen Gasdruck. J. Jaccottet, Genf, Schweiz. 29./3. 1906. Priorität Schweiz vom 1./4. 1905.
- 61a. R. 21 534. Halter für die Säureflasche von **Feuerlöschern**. Dr. H. Rose, Berlin. 21./8. 1905.
- 78a. Sch. 26 431. **Zündstäbchen**. H. Schaefer, Brüssel. 22./10. 1906.
- 78a. T. 11 568. **Zündholzmaschine** mit gruppenweiser Abtrennung der Holzsplinte von den nebeneinander zugeführten Holzstreifen. C. A. Tatum, Neu-York. 23./10. 1906.
- 78e. K. 30 126. Verfahren zur Herstellung von **Zündhütchen**, Zündern o. dgl. Kings Norton Metal Company Ltd., London, T. A. Bayliss, Kings Norton, u. Dr. H. W. Brownsdon, London. 10./8. 1905.

Klasse:

- 80a. H. 38 632. Verfahren und Vorrichtungen zur mechanischen Herstellung von **Hahngehäusen** und Hahnkükens aus keramischer Masse (Ton, Steinzeug, Porzellan u. dgl.). O. Hoffmann, Mannheim-Friedrichsfeld. 29./8. 1906.
- 85b. R. 23 125. **Klärfverfahren** für die Wasserreinigung durch kohlen-sauren Baryt. H. Reiser. Köln. 3./8. 1906.
- 85c. G. 24 071. Entleerungsvorrichtung für **Klärböden**, mit einem zur Ableitung des Wassers dienenden Schwimmerrohr. Geigersche Fabrik für Straßen- und Hausentwässerungsartikel G. m. b. H., Karlsruhe. 15./12. 1906.

Reichsanzeiger vom 30./5. 1907.

- 4c. B. 42 956. Vorrichtung zum **Mischen** von zwei oder mehr **Gasen** in bestimmtem Verhältnis mittels Kolbenpumpen mit abhängig vom Betriebe der Pumpen gesteuerten Einlaßventilen für die zu mischenden Gase. A. Bouvier u. E. Collon, Paris. 27./4. 1906. Priorität Frankreich vom 30./9. 1905.
- 4c. L. 32 314. Vorrichtung zum **Mischen** zweier **Gase**, bei welcher Gas und Luft in abgemessenen Mengen durch zwei auf gemeinsamer Welle angeordnete Schöpftrommeln getrennt in eine Mischkammer gefördert werden. L. Loewenstein, Wien. 13./3. 1906.
- 12d. A. 13 610. **Zentrifuge** zum Abscheiden fester Bestandteile aus Flüssigkeiten sowie zum Waschen, Färben usw. der abgeschiedenen festen Stoffe. Aktiebolaget Separator, Stockholm. 22./9. 1906.
- 12d. G. 22 550. **Filterapparat** mit zwei oder mehreren Einzelfiltern für einfache oder mehrfache Filtration. E. Goldman & Co., Chicago. 10./2. 1906.
- 12i. N. 8849. Runde **Schwefelsäurekammer**. O. Niedenführ geb. Chotko, Halensee b. Berlin. 8./1. 1907.
- 12o. B. 42 900. Verfahren zur Darstellung von gesättigten **Fettsäuren** und deren Estern aus ungesättigten Fettsäuren und deren Estern durch elektrolytische Reduktion in Gegenwart von Säuren; Zus. z. Anm. B. 42 457. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim. 23./4. 1906.
- 12o. F. 21 882. Verfahren zur Darstellung von **Isoborneolacetat** durch Erhitzen von Pinenchlorhydrat mit einem Acetat und Essigsäure. [By]. 12./6. 1906.
- 12o. L. 21 567. Verfahren zur Darstellung von **Di- und Tetra-chloracetylen** aus Acetylen und Chlor unter Anwendung eines indifferenten Verdünnungsmittels. J. H. Lidholm, Alby, Schwed. 27./9. 1905.
- 12p. B. 41 924. Verfahren zur Darstellung von **Indoxyl** und dessen Derivaten. Dr. H. Belart, Huddersfield, Engl. 12./1. 1906.
- 12p. B. 42 506. Verfahren zur Herstellung von **Formaldehyd-Jodwismut-Eiweißverbindungen**; Zus. z. Pat. 177 109. Dr. A. Busch, Braunschweig. 13./3. 1906.
- 12p. W. 26 417. Verfahren zur Herstellung von Verbindungen der **Gallensäuren** mit **Eiweißkörpern**. Dr. E. Wörner, Posen. 29./9. 1906.
- 12q. C. 13 710. Verfahren zur Darstellung des **Benzoylesters** des **Dimethylaminoisopropylalkohols**; Zus. z. Pat. 175 080. [Schering]. 17./6. 1905.
- 18a. G. 22 849. Verfahren und Ofenanlage zum Zusammenballen mulmiger **Eisenerze**; Zus. z. Pat. 173 688. J. E. Goldschmid, Frankfurt a. M. 4./4. 1906.

Klasse:

- 18a. L. 21 924. Verfahren zum Reinigen oder Anreichern minderwertiger **Eisenerze** unter Gewinnung von Nebenerzeugnissen. V. Landsberg, Breslau. 14./12. 1905.
- 22f. K. 34 411. Verfahren zur Gewinnung von **Körperfarben**. Fa. C. Kneuppel, Tempelhof b. Berlin. 8./4. 1907.
- 22g. H. 39 576. **Schiffsanstrichmasse**. P. Horn, Hamburg. 28./12. 1906.
- 22i. B. 40 977. Verfahren zur Herstellung eines **Klebstoffes** aus Casein. A. Bernstein, Berlin. 23./9. 1905.
- 22i. C. 14 129. Verfahren zur Gewinnung von **Tragacogummi** aus Johannisbrotkernen. The Gum Tragacol Supply Company Ltd., Hooton, Engl. 30./11. 1905.
- 39b. K. 30 721. Verfahren zur Herstellung eines als **Gummiersatz** geeigneten Stoffes. Dr. R. Köster, Frankfurt a. O. 16./11. 1905.
- 40a. A. 13 044. Verfahren zur **Beschickung** von **Zinkmuffeln** mittels einer Vorrichtung, bei der aus einem vor dem Muffelofen angeordneten und an die Laufkatze eines Fahrgerüsts angeschlossenen Behälter aufbereitete Erze einem in einem Rohr befindlichen Förderorgan frei zufallen. O. Saeger, Schoppinitz. 5./4. 1906.
- 40a. S. 22 326. Verfahren zur Reinigung schwer schmelzbarer **Metalle**, wie Wolfram oder Thorium, von Oxyden durch Zusatz eines diese reduzierenden Metalles und starkes Erhitzen des zu reinigenden Metalles. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 15./2. 1906.
- 40c. S. 23 292. Verfahren zur elektrolytischen Gewinnung von metallischem **Zink** in kompakter Form durch Elektrolyse von Zinksulfatlösungen ohne Anwendung eines Diaphragmas. Dieselben. 29./8. 1906.
- 57b. R. 23 269. Verfahren zur Herstellung durchscheinender farbiger **Photographien** nach Negativen, welche mittels Farbraster hergestellt sind. G. Rothgießer, Berlin. 6./9. 1906.
- 57b. Sch. 26 417. Verfahren zur Herstellung einer **Silberphosphatemulsion**; Zus. z. Pat. 138 365. Y. Schwartz, Hannover. 18./10. 1906.
- 78c. G. 19 731. Verfahren zur Herstellung eines **Schieß- und Sprengpulvers**. Erben des Paul Golovin aus Charkow, Rußl., vertreten durch gerichtlich bestellten Nachlaßpfleg. P. E. G. Marcellier, Paris. 28./3. 1904.
- 80b. M. 29 167. Verfahren zur Herstellung eines sofort gebrauchsfähigen **Zementes** aus hochbasischer Hochofenschlacke. A. Müller, Wetzlar. 13./2. 1906.
- 80b. V. 6651. Verfahren zur Herstellung eines **Stanzöls** für keramische Zwecke. F. Voitländer, Kronach, Bayern. 13./7. 1906.
- 85c. B. 43 112. **Klärböden** für stetigen Durchlauf zur Reinigung von schmutzigen Wässern und ähnlichen Flüssigkeiten. A. Bock, Hannover. 15./5. 1906.

Eingetragene Wortzeichen.

Aromophor, Irethon für chemische Produkte und Parfümerien. A.-G. künstlicher Riechstoffe „Aromophor“, Genf-Plainpalais.

Globus-Rostflecken-Entferner für Reinigungs- und Fleckenentfernungsmittel. F. Schulz jun., A.-G., Leipzig.

Glückskeel für diverse chemisch-technische Produkte usw. F. Strauch, Zeitz.

Haemalar, Haemalam, Haemalan für pharmazeutische, diätetische Präparate, Arzneimittel usw. Nicolay & Co., Zürich, und Zweigniederlassung Hanau.

Limmerlin für Emailfarben. W. Limmer, Berlin.

Mobil für diverse technische Produkte usw. Deutsche Vacuum Oil Company, Hamburg.

Sickerit für Arzneimittel, chemische Produkte usw. H. A. Kaysan, Cassel.

Sterein für pharmazeutisches Mittel. [Kalle.]

Textasin für Malz und Malzprodukte, sowie diastasehaltige Produkte für Textilindustrie. Rappaport & Winter, Wienersdorf.

Zenith für Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel. Ph. Bauer & Co., Hamburg.

Patentliste des Auslandes.

Acetylenentwickler mit Carbidbspülung. J. Buck und H. Them, Dinglingen. Ung. B. 3674. (Einspr. 27./6.)

Erzeugung von **Atzeffekten** beim Bedrucken von Geweben. Calico Printers Association Ltd. & Dydynski. Engl. 11 154/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Entwässerung von **Alkoholen**, insbesondere Äthylalkohol. Elektrochemische Werke G. m. b. H., Bitterfeld. Österr. A. 5652/1906. (Einspr. 15./7.)

Vorrichtung zum Raffinieren, Altern, Mildern und Reinigen von **alkoholischen Flüssigkeiten**. J. F. Duffy, Chicago Ill. Amer. 853 071. Übertragen J. A. Duffy und J. F. Duffy jr., Chicago Ill. (Veröffentl. 7./5.)

Darstellung von **Aluminiumstickstoffverbindungen**. Dr. O. Serpek, Luterbach bei Solothurn. Österr. A. 3584/1906. (Einspr. 15./7.)

Anthrachinonderivate. P. Thomaschewski, Elberfeld. Amer. 853 941. Übertr. [By]. (Veröffentl. 7./5.)

Trennung der **Beryllerde** von Tonerde und Eisen durch Kohlensäure bzw. saure kohlensaure Alkalien. Dr. Fr. Bran und Dr. G. van Oordt, Mannheim. Österr. A. 4298/1906. (Einspr. 15./7.)

Bituminöser Stoff. C. Richardson, New-York, und C. N. Forrest, Brooklyn N. Y. Amer. 853 116. Übertr. Barber Asphalt Pavin Company, Philadelphia, Pa. Corporation of West Virginia. (Veröffentl. 7./5.)

Herstellung eines künstlichen **Brennmaterials**. D. Drawbaugh, Camphill und B. E. Gamble, Bowmansdale. Ung. D. 1336. (Einspr. 4./7.)

Carburator. A. Akeson u. V. G. Anderson, Worcester, Mass., Amer. 853 196. (Veröffentl. 7./5.)

Carburiervorrichtung. R. G. Speer, St. Louis, Mo. Amer. 852 685. Übertr. J. J. Holscher u. S. B. Speer, St. Louis, Mo. (Veröffentl. 7./5.)

Behandlung von **Casein** und Erzeugung desselben. J. Taluan, Philadelphia, Amer. 852 915. Übertr. C. H. Royal, Philadelphia, Pa. (Veröffentl. 7./5.)

Darstellung von **Celluloselösungen**. Hanauer Kunstseidefabrik-Ges. Engl. 10 164/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Darstellung von **Celluloseprodukten**. Dieselbe. Engl. 10 165/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Chloressigsäure** und ihren Estern. G. Imbert. Frankr. 375 168. (Ert. 2.—8./5.)

Elektrolytische Wiedergewinnung von **Chromsäure** aus Chromsulfatlösung. Chemische Fabrik Buckau. Engl. 9636/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Dichloräthoxyäthylen**. G. Imbert. Frankr. 375 167. (Ert. 2.—8./5.)

Vorrichtung zur **Eisernerzeugung**. Sturtevant. Engl. 11 079/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Elektroden** aus geschmolzenem Eisenoxyd beliebiger Herkunft. [Griesheim Elektron]. Ung. C. 1425. (Einspr. 4./7.)

Elektrolytische Trennung der Metalle. Patent-A.-G. Frankr. 375 212. (Ert. 2.—8./5.)

Entschwefeln und nachfolgendes Schmelzen. W. G. Perkins, San Franzisko, Cal., Amer. 852 612. (Veröffentl. 7./5.)

Behandlung von **Erzen** und Entzinnung von Weißblechabfällen. Rivière. Engl. 10 309, 1906. (Veröffentl. 30./5.)

Einrichtung zur Behandlung von **Erzen** mittels Elektrolyse. N. H. M. Dekker, Paris. Ung. D. 1340. Zusatz zum Patent 38 547. (Einspr. 4./7.)

Magnetischer **Erzschneider**. Metallurgiska Patentaktiebolaget, Stockholm, Ung. M. 2752. (Einspr. 27./6.)

Erzschcheidung. Dietzsch & Paull. Engl. 23 567/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Explosivstoffen**. H. C. L. Bloxam, Cape Town, Kap-Kolonie. Amer. 853 056. Übertr. South African Maganite Explosives Syndicate Limited, Kapstadt. (Veröffentl. 7./5.)

Färben von tierischen Fasern mit Schwefelfarbstoff. Courtecuise. Frankr. 375 917. (Ert. 2.—8./5.)

Färben von Fellen, Federn u. dgl. [A]. Frankr. 375 085 und 375 100. (Ert. 2.—8./5.) Wetterfeste Anstrichfarbe. Dr. R. Plönnis, Berlin. Ung. P. 2234. (Einspr. 4./7.)

Zusammengesetzter **Farbstoff**. Villard. Engl. 20 702/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Fixieren der **Farbstoffe** von gefärbten Faserstoffen. L. B. Fortner, Philadelphia, Pa. Amer. 852 943. (Veröffentl. 7./5.)

Wasserechte **Farbstoffe**. Plönnis. Engl. 6755, 1907. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von neuen Nitroaminophenolsulfosäuren und **Farbstoffen** daraus. [M]. Engl. 11 196/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Azofarbstoffen** und ihre Verarbeitung auf Farben und Lacke. [B]. Engl. 6228/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung eines neuen Monoazofarbstoffes. H. Pantin & T. Macfadyen Tolputt. Engl. 16 085/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung eines roten **Küpenfarbstoffes**. [M]. Ung. F. 1810. (Einspr. 27./6.)

Mercerisieren von vegetabilischen **Faserstoffen** aller Art speziell in Form von Flocken. Société Heberlein & Co. Frankr. 375 068. (Ert. 2.—8./5.)

Herstellung von **Ferromolybdän**. H. W. C. Annable, London, England. Amer. 852 920. Übertr. The Ferro Alloys Syndicate Limited, London, England. (Veröffentl. 7./5.)

Vorrichtung zur Verseifung von **Fetten** und Ölen. The Karsam Soap Company Limited. Frankr. 375 147. (Ert. 2.—8./5.)

Maschine zum **Filterieren**. Schlieper & Baum, Elberfeld. Ung. Sch. 1625. (Einspr. 4./7.)

Vorrichtung zum Sättigen von **Flüssigkeiten** mit Gasen und zum Wiederfreimachen derselben. Stroh. Engl. 24 310/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von gasförmigem **Formaldehyd**. [By]. Frankr. Zus. 7324/366 605. (Ert. 2. bis 8./5.)

Apparat zur Erzeugung von **Gas** durch Einwirkung von Flüssigkeiten auf feste Substanzen. Stroh. Engl. 29 746/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von permanentem Leucht- und Heizgas. J. W. Dibdin u. C. H. Woltereck, London. Österr. A. 6017/1906. (Einspr. 15./7.)

Verbesserung von brennbaren **Gasen**. Compagnie du Gaz de Lyon. Frankr. 375 164. (Ert. 2.—8./5.)

Herstellung von **Gaslichtgemisch** für Beleuchtungszwecke. A.-G. für Selas-Beleuchtung, Berlin. Österr. A. 2097/1906. (Einspr. 15./7.)

Herstellung wasserdichter **Gewebe**. H. Klinger, Pozsony und Budapest. Ung. K. 3033. (Einspr. 4./7.)

Herstellung von Imitationen von buntem **Glas**. Jørgensen. Engl. 2667/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Fabrikation metallischer Leuchtkörper für **Glühlampen**. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. Frankr. 375 133. (Ert. 2.—8./5.)

Glühlampenfassung. J. Pouchet. Frankr. Zus. 7321/351 366. (Ert. 2.—8./5.)

Behandlung von **Gummi** und Gummiabfällen. Boulton (Köneman). Engl. 12 527/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Behandlung von **Häuten** und Fellen. S. K. Felton jr., Philadelphia, Pa. Amer. 853 166. (Veröffentl. 7./5.)

Herstellung von künstlicher **Hanfaser**. F. Lehner, Zürich. Amer. 853 093. (Veröffentl. 7./5.)

Hexamethylentetraminnatriumacetat. P. Bergell, Berlin. Amer. 852 993. Übertr. J. A. Wülfing, Berlin. (Veröffentl. 7./5.)

Vorrichtung zur Extraktion von **Hopfen**. Davidson & Burra. Engl. 23 113/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Vorrichtung zum Niederschlagen und Aufangen von **Hüttenrauch**. Fyfe. Engl. 14 401, 1906. (Veröffentl. 30./5.)

Darstellung von leicht reduzierbarem **Indigo**. [M]. Frankr. 375 162. (Ert. 2.—8./5.)

Vermehrung des Bindevermögens basischer **Kalksilicate**. Schumacher. Engl. 12 621, 1906. (Veröffentl. 30./5.)

Extraktion von **Rohkautschuk**. Raffineries Réunies de Caoutchouc, Société Anonyme. Frankr. 375 118. (Ert. 2.—8./5.)

Herstellung wässriger **Kautschuklösungen** und deren Anwendung zur Wiederbrauchbarmachung von vulkanisierten Gummiabfällen. M. Fränkel & Runge, Spandau. Österr. A. 3830/1905. (Einspr. 15./7.)

Herstellung einer neuen **keramischen** Masse und ihre Verarbeitung zu Töpferwaren aller Art. Risler & Co., Frankr. 375 155. (Ert. 2. bis 8./5.)

Vorrichtung zur Herstellung von gasförmiger **Kohlensäure**. Steinem. Engl. 3106/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Anlage zur Abscheidung von **Kohlenstoff** zwecks Herstellung von Lampenruß u. dgl. Adam. Engl. 13 301/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Reinigen, Waschen und Bleichen von **Kork**. Coale. Engl. 11 632/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellungsart von **Kunstdünger** aus Hauskehricht. Dr. G. Schröder, Fulda, Dr. P. Fernandez-Krug, Großlichterfelde, und Dr. W. Hampe, Berlin. Ung. B. 3487. (Einspr. 27./6.)

Herstellung von **Kunststein** u. dgl. Kilburn. Engl. 28 199/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Verfahren zur Herstellung von **Leder** aus den äußeren Darmhäuten. Zephyrlederfabrik G. m. b. H. vorm. Tenckmann & Co. Frankr. 375 185. (Ert. 2.—8./5.)

Kunstleder und Herstellung desselben. L. V. Guilleteaugen. Chapul, Paris. Ung. G. 2239. (Einspr. 27./6.)

Behandlung von **Lederabfällen**, rohen Häuten und Fellen, Hufen, Horn, Knochen u. dgl. Inrig. Engl. 17 129/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Vorrichtung zur Reduktion von **Metallen** aus ihren Verbindungen. F. A. Kjellin. Frankr. 375 191. (Ert. 2.—8./5.)

Extraktion von **Metallen** aus ihren Erzen. R. Lamb, New-York N. Y. Amer. 852 438. (Veröffentl. 7./5.)

Vergasen von **Ölen** und Carburieren von Luft. Kurzer. Engl. 26 698/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Pasteurisierung von gashaltigen Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern. Hoffmann, Camphausen & Camphausen. Engl. 24 579/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Elektrochemische Herstellung von **Permanenaten** der Alkalien und Erdalkalien. E. Favier u. Giraudet. Frankr. 375 076. (Ert. 2. bis 8./5.)

Bituminöses **Pflastermaterial**. Justice. Engl. 20 723/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Photographicentwickler. Buisson. Engl. 10 284/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Photographisches Papier. J. C. H. Decks, Paterson, W. M. Richardson und Bergmann, New-York. Österr. A. 55/1906. (Einspr. 15./7.)

Herstellung von **Phenylglycin** und seinen Homologen. [M.] Frankr. 375 055. (Ert. 2.—8./5.)

Herstellung von rauchlosem **Pulver**. M. A. G. Himalaya, Washington D. C., Amer. 853 085. (Veröffentl. 7./5.)

Regenerativofen. Koppers. Engl. 10 421, 1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Schellackersatzmitteln**. C. Ludwig, Schönberg (Mecklenburg). Österr. A. 951/05. (Einspr. 15./7.)

Schwefelofen für Druck- und Saugluftbetrieb mit Überhitzer und Desublimator. A. Fahrner, Arnau (Böhmen). Österr. A. 3504/1906. (Einspr. 15./7.)

Bleikammer zur **Schwefelsäuredarstellung**. L. G. Fromont. Frankr. 375 117. (Ert. 2.—8./5.)

Elektrisches **Schweißverfahren**. Lachmann. Engl. 23 077/1905. (Veröffentl. 30./5.)

Verbindung von **Silber** und Formonucleinsäure. O. Degner, Elberfeld. Amer. 852 545. Übertr. [By]. (Veröffentl. 7./5.)

Verbindung von **Silber** und Nucleinsäure. Derselbe. Amer. 852 544. Übertr. [By]. (Veröffentl. 7./5.)

Herstellung von **Sicherheitssprengstoff**. Volpert. Engl. 10 424/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Stein** u. dgl. Mustern als solchen oder in Überzug- oder Füllungsschichten aus Kolloiden. Dr. I. Traube, Berlin. Österr. A. 5029/1906. (Einspr. 15./7.)

Apparat zur Behandlung von **Sulfiden** und anderen Erzen. G. E. Kingsley, Toronto, Ontario, Canada. Amer. 852 510. (Veröffentl. 7./5.)

Bleichen von **Textilfasern**, Gespinnsten und Geweben. H. Zeitschner, München-Gladbach. Ung. Z. 501. (Einspr. 27./6.)

Verfahren, **Torf** in einem Schachtofen in zwei Stufen halbfertig zu verkoken, sowie Ofenanlage

zur Ausführung des Verfahrens. Oberbayerische Kokswerke und Fabrik chemischer Produkte A.-G., Beuerberg. Österr. A. 886/1906. (Einspr. 15./7.)

Verdampfer für salzausscheidende Flüssigkeiten mit seitlich angeordnetem Heizkörper. G. Sauerbrey, Staßfurt. Österr. A. 6236/1906. (Einspr. 15./7.)

Einrichtung an **Verdampfungsanlagen** zur Gewinnung löslicher fester Stoffe, wie Salpeter u. dgl. aus ihren Lösungen. Nikolaus Yagn, St. Petersburg. Österr. A. 5696/1904. (Einspr. 15./7.)

Zement. Th. Jones, Acme, Tex. Amer. 853 175. (Veröffentl. 7./5.)

Gewinnung von **Zink** aus seinen Erzen oder Verbindungen. H. S. Sulman, London. Ung. S. 3842. (Einspr. 27./6.)

Elektrolytische Fällung von metallischem **Zink** in kompakter Form aus Zinksulfatlösungen ohne Anwendung eines Diaphragmas. Siemens & Halske A.-G., Frankf. 375 140. (Ert. 2. bis 8./5.)

Reduktion von **Zinkerzen.** C. G. P. de Laval, Stockholm. Amer. 852 440. Übertr. Société Anonyme Métallurgique Procédés de Laval, Frankfurt a. M. (Veröffentl. 7./5.)

Zündhölzchen. M. Achilles, Hildburghausen. Ung. A. 1088. (Einspr. 27./6.)

Verein deutscher Chemiker.

Rheinisch-westfälischer Bezirksverein.

III. Monatsversammlung in Gelsenkirchen am 8./5. 1907.

5¹/₄ Uhr nachmittags: Besichtigung der oberirdischen Anlagen der Zeche Rheinelbe, Schacht III der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G.

8 Uhr abends: Geschäftliche Sitzung.: Vors. Dr. E. Wirth, Langendreer. 27 Teilnehmer. Mitglieder und Gäste, besichtigen zunächst die Werkstätten und Lagerräume der Zeche. In geräumigen Hallen sind Hobel-, Fraismaschinen, Dampfhämmer usw. in verschiedenen Typen vertreten; ihre Arbeitsweise ist in bezug auf Leistungsfähigkeit und Ausführung hervorragend. Die Materiallagerräume zeichnen sich durch Sauberkeit und übersichtliche Anordnung aus.

Sodann wurde die Förderung und Aufbereitung der Kohle in Augenschein genommen. Der Förderschacht hat bis zur Sumpfschleife gemessen eine Tiefe von ca. 700 m, während die unterste Förderschleife 660 m tief liegt. Die Kohle wird in Förderwagen, sogen. „Hunden“, in den Förderkorb gefahren und durch den Schacht zutage gefördert. Der Inhalt der Hunde wird auf ein Schüttelsieb entleert und in Stück- und Nußkohlen getrennt. Die Stückkohlen werden durch ein endloses Band in unterstehende Eisenbahnwagen befördert und hierbei durch Auslesen von Steinen befreit. Da das den Kohlen anhängende Gestein nach dem Verbrennen die Aschenmenge vergrößert, wird bei der nassen Aufbereitung die spezifisch leichtere Kohle durch Schlämmen von Schiefern, Kiesen usw. befreit. Durch konzentrisch angeordnete, rotierende Siebe wird die Kohle in die verschiedenen Nußkohlen und Koks-kohle getrennt. Während die Nußkohlen für Rostfeuerungen verbraucht werden, kommt die Koks-kohle mit ca. 10% Feuchtigkeit in mit Lehm abgedichtete Koksöfen, um der Verkokung unterworfen zu werden. Die hierbei auftretenden Gase werden abgesaugt und zwecks Gewinnung der Nebenprodukte Teer, Ammoniak und Benzol weiterverarbeitet. Der Teer scheidet sich beim Abkühlen der Gase ab und wird in Teergruben abgelassen. Das Ammoniak wird in Waschern durch den Gasstrom in entgegengesetzter Richtung durchlaufendes Wasser den Gasen entzogen,

so daß das Wasser durch mehrmaliges Passieren der Wascher sich mit Ammoniak anreichert. Später wird das Ammoniak durch Schwefelsäure in Ammoniumsulfat übergeführt und durch Abtropfenlassen und Zentrifugieren getrocknet. Das Rohbenzol wird ebenso wie das Ammoniak durch Waschen aus den Gasen entfernt, nur wird dazu statt des Wassers Teeröl benutzt. Das vom Wascher kommende Öl wird durch fraktionierte Destillation in Benzol, Toluol usw. getrennt. Nachdem die Gase durch die verschiedenen Wascher gedrückt worden sind, gelangen sie wieder zu den Öfen und dienen, mit Luft gemengt, zur Beheizung der Ofenwände. Hierauf werden die Gase, deren Temperatur noch ca. 800—900° beträgt, zum Heizen von Dampfkesseln verwendet.

Im Maschinenhaus befinden sich neben gewaltigen Dampfmaschinen und Stromerzeugungsanlagen auch Luftkompressoren und Wasserdruckmaschinen, welche letztere zum Antrieb der im Schacht befindlichen Wasserpumpen dienen. Zum Schluß wurden noch die Reinigungs- und Füllräumlichkeiten für Grubenlampen sowie die Fördermaschinen besichtigt.

Die sich anschließende geschäftliche Sitzung fand im Kasino der Gesellschaft auf Rhein-Elbe statt. Der Vorsitzende, Dr. E. Wirth, berichtete über die in der Vorstandssitzung des Bezirksvereins vom 12./4. 1907 gefaßten Beschlüsse betreffs Stellungnahme zu der Tagesordnung der Hauptversammlung in Danzig, welche von der Versammlung angenommen wurden. An den Diskussionen beteiligten sich nahezu alle anwesenden Mitglieder. *Wüst.*

Bezirksverein Mittelfranken.

Sitzung vom 3./5. im chemischen Universitätslaboratorium zu Erlangen, gemeinsam mit der Erlanger chemischen Gesellschaft.

Im wissenschaftlichen Teile hält Herr Prof. Dr. F. Henrich einen Vortrag: „Über die Radioaktivität der Luft und der Quellen“, der a. a. O. veröffentlicht wird. Im geschäftlichen Teil wird Stellung genommen zu den neuen Vereinssatzungen, den Unterrichtsfragen und anderen Fragen, die auf der Hauptversammlung in Danzig beraten werden.